

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Nr. 8.11332

Profil III.
1:10 000

12 1830 +1

Gr. Hostenbach

Rothenberg

Klickertberg

Normal-Null (Mareespiegel)

Sect. Hostenbach.

Sect. Geislauren.

Gr. Geislauren

Profil I.
1:10 000

Gr. Hostenbach

Gr. Geislauren

Gr. Hostenbach

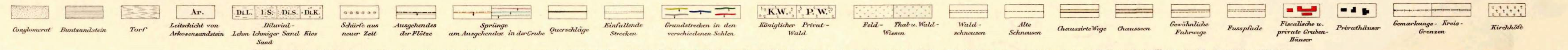
Profil II.
1:10 000



Bearbeitet vom Oberbergamtsmarktscheider Klöver im Jahre 1890.

Sect. Ensdorf.

Lith. Anst. v. Bogdan Giesewitz, Berlin W. Linkstr. 29.



Flütze der Grube Geislauren.

Sekundärer Abstand der Bergwerksmaße. Die mit dem Zeichen + versehenen, sowie die den Bergwerksmaßen beigezeichneten Zahlen haben Normal-Null (des Mareespiegels) zum Nullpunkt. Der Nullpunkt des Querschnitts resp. der Koordinaten ist der Punkt im Thurm des Schachtes N 3 zu Hatten. T. P. heisst Triangulationspunkt. Das Liniennetz der Abmessungen ist am 5. Februar 1890 gezeichnet. Die in gleichen Höhen gelegenen Grundrissen und Sprünge haben gleiche Farben. T.S. II etc. heisst Tiefbauwerke etc.

Flütze der Grube Hostenbach.

